

Kleines ABC

für die Eltern der Schulanfänger



des Grundschulverbundes
Freiherr-vom-Stein Schule
mit kath. Teilstandort Liebfrauenschule
in Hagen – Vorhalle
im Schuljahr 2022 / 2023

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir freuen uns, Ihr Kind im Grundschulverbund Freiherr-vom-Stein Schule mit kath. Teilstandort Liebfrauenschule begrüßen zu dürfen.

Für Sie und Ihr Kind beginnt ein neuer Lebensabschnitt, sei es als Schulanfänger/in oder auch durch einen Schulwechsel.

Um Sie mit unserer Schule bekannt zu machen, haben wir in diesem Heft die wichtigsten Informationen zur Schule und zum Schulalltag zusammengestellt. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Im Namen des Kollegiums

(N. Löwenstein, Schulleiterin)

Unser Team

Das Kollegium des Grundschulverbundes im Schuljahr 2022 / 2023:

Schulleitung:

Frau Löwenstein (Rektorin)
Frau Offergeld (Konrektorin)

Sekretariat: Frau Birkholz
Hausmeister: Herr Wolf

Lehrkräfte):

Herr Abdelmaseh, Frau Birkholz, Frau Bücher, Frau Cudak, Frau Wortmann, Frau Decker, Frau Dolgiev, Frau Fabian, Frau Gras, Frau Günther, Herr Hanke, Frau Hebbel, Frau Ilhan, Frau Kaiser, Frau Menk, Frau Noritzsch, Frau Öztürk, Frau Pomplun, Frau Redjeb, Frau Rischel, Frau Schirmer, Frau Schleuß, Frau Schug, Frau vom Bovert

Alle wichtigen Informationen zur Schule auf einen Blick:

Adresse

Grundschulverbund Freiherr-vom-Stein Schule
mit kath. Teilstandort Liebfrauenschule
-Primarstufe-
Lindenstr. 16 a
58089 Hagen
Telefon: 02331 / 305346
Fax: 02331 / 304159
Homepage: gs-freiherr-vom-stein.de

Sekretariat

Das Sekretariat im Hauptstandort ist täglich zwischen 7.45 Uhr und 11.30 Uhr besetzt.

Unterrichtszeiten

1. Std.: 8.00 Uhr – 8.45 Uhr
2. Std.: 8.55 Uhr – 9.40 Uhr
3. Std.: 10.00 Uhr – 10.45 Uhr
4. Std.: 10.45 Uhr – 11.30 Uhr
5. Std.: 11.45 Uhr – 12.30 Uhr
6. Std.: 12.35 Uhr – 13.20 Uhr



A

Änderung

Sollte sich Ihre Adresse oder Ihre Telefonnummer ändern, **müssen** Sie die Schule unverzüglich darüber informieren.

Bedenken Sie, dass wir Sie im Notfall erreichen müssen.

B

Beurlaubung

In dringenden Fällen können Sie Ihr Kind vom Unterricht beurlauben lassen: Beurlaubungen müssen schriftlich beantragt werden.

Eine Beurlaubung von bis zu 2 Tagen (innerhalb eines Halbjahres) kann die Klassenleitung erteilen. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleiterin.

Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sind grundsätzlich nicht möglich! Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung oder das Schulamt mindestens 10 Tage vorher.)

Bücherei

Unsere Schulbücherei befindet sich im Obergeschoss des Teilstandortes.

Zurzeit kann sie durch die Unterstützung der Eltern und Lehrer regelmäßig genutzt werden.

Im Bestand der Bücherei sind viele Bilderbücher, Bücher für alle Lesestufen, Sachbücher und Zeitschriften.

Seit der Wiedereröffnung, nach der Zusammenlegung beider Büchereien im Oktober 2013, wird das Angebot von den Kindern stark genutzt.

Wenn Sie uns tatkräftig bei der Ausleihe unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an die Klassenleitungen.



C

Computer

Die Informations- und Kommunikationstechnologien sind ebenso wie die traditionellen Medien Hilfsmittel des Lernens und Gegenstand des Unterrichts. So gewinnt das Lernen mit und an dem Computer immer mehr an Bedeutung (siehe Medienkompetenzrahmen NRW).

Unser Schulverbund verfügt über 15 Laptops, die den Kindern zur Verfügung stehen.

Seit dem Schuljahr 2016 / 2017 werden vom IT-Etat immer wieder Tablets angeschafft, die regelmäßig im Unterricht genutzt werden, W-LAN ist in allen Klassenräumen vorhanden.



D

Dienste

In der Schule soll Ihr Kind lernen, kleine Aufgaben für die Allgemeinheit zu übernehmen. Deshalb werden Tafel-, Blumen- und Ordnungsdienste eingeteilt.

E

Englisch

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einem Europa auf, das durch sprachliche und kulturelle Vielfalt geprägt ist. Mehrsprachigkeit gehört daher zu den wichtigen Schlüsselqualifikationen. Im

Zeitalter der Globalisierung ist Englisch internationales Verständigungsmittel, Arbeitssprache und Weltsprache zugleich.

Im Vordergrund des Englischunterrichts stehen das Sprechen und das Verstehen der gesprochenen Sprache. Die Schülerinnen und Schüler erwerben elementare sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten in der englischen Sprache, die es ihnen erlauben, in häufig vorkommenden Situationen einfaches Englisch zu verstehen und sich in vertrauten Gesprächssituationen zu verständigen. Auf diese Weise erwerben die Kinder einen grundlegenden Wortschatz in bestimmten Bereichen und erproben einfache Sprachstrukturen. Dabei lernen sie auch, welche Techniken und Methoden des Sprachenlernens für sie besonders erfolgreich sind. Zugleich erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse über die Lebenswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern.



Entschuldigung

Ist Ihr Kind krank, informieren Sie die Schule **bitte sofort am 1. Tag** telefonisch oder über zuverlässige Mitschüler. Die **schriftliche Entschuldigung** können Sie Ihrem Kind in die Schule mitgeben, wenn es wieder gesund ist. Bei längeren Erkrankungen ist eine Entschuldigung vom Arzt nötig.

EU-Schulobst- und Gemüseprogramm

Unsere Schule nimmt an dem EU-Schulobst- und Gemüseprogramm teil. Montags und mittwochs wird frisches Obst und Gemüse an die Schule geliefert. Engagierte Eltern bereiten es zu (waschen, schneiden und auf Dosen verteilen).

Der Obstdienst holt das Obst aus der Küche im Teilstandort und die Kinder in den Klassen freuen sich über eine Portion Vitamine. Gerne können Sie auch mithelfen. Informationen gibt es bei den Klassenleitungen.

F

Ferien

Herbstferien	11.10.2021 bis 23.10.2021
Weihnachtsferien	24.12.2021 bis 08.01.2022
Osterferien	11.04.2022 bis 23.04.2022
Pfingstenferien	---
Sommerferien	27.06.2022 bis 09.08.2022



(Die Daten bezeichnen jeweils den **ersten** und **letzten Ferientag**.)

Förderverein

Der Grundschulverbund hat einen Förderverein.

Der Förderverein ermöglicht es uns, in Zeiten immer knapper werdender Kassen, so manchen Ausstattungswunsch zu realisieren. Der Schulverbund verfügt häufig nicht einmal über die Mittel, um unbedingt notwendige Materialien anzuschaffen.

Hier sind wir auf unseren Förderverein angewiesen, der zum Beispiel folgende Materialien angeschafft hat: Materialien für den Sport- und Schwimmunterricht, Musikbücher, Lernsoftware, Sachbücher für die Bücherei, usw. Werden Sie Mitglied!

G

Gesundes Frühstück

Alle Kinder nehmen ihr Frühstück zwischen der 1. und 2. Stunde gemeinsam in der Klasse ein. Bitte sorgen Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück. Wenn Sie Ihrem Kind ein Getränk mitgeben, achten Sie bitte auf eine geeignete Verpackung (auslaufsicher/keine Glasflaschen!).



Gottesdienst

Es finden regelmäßig Gottesdienste im Grundschulverbund statt: zu Beginn des Schuljahres, zu Erntedank, Weihnachten und Ostern in der Kreuzkirche. Einmal im Monat findet für die katholischen Kinder ein Gottesdienst in der Liebfrauenkirche statt. Der Abschlussgottesdienst für die 4. Schuljahre findet in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien statt. Hierzu sind auch alle muslimischen Kinder, sowie alle Eltern herzlich eingeladen.

Grundschulverbund

Zum Ende des Schuljahres 2012 / 2013 wurde die kath. Grundschule Liebfrauen als eigenständige Schule aufgelöst. Mit Beginn des Schuljahres 2013 / 2014 wird sie als kath. Teilstandort der Freiherr-vom-Stein Grundschule im Verbund fortgeführt.

Im Hauptstandort befinden sich das Sekretariat, das Lehrerzimmer, Klassenräume und Fachräume. Im Teilstandort sind ebenfalls Klassen- und Fachräume.

Fach- und Förderräume (Bücherei, Kunstraum, Musikraum, Englischraum, Religionsraum, ...) befinden sich verteilt auf beide Standorte und werden von allen Klassen genutzt.

H

Hausaufgaben





Hausaufgaben dienen der Übung und der Nachbereitung des Unterrichts, manchmal bereiten sie den Unterricht auch vor.

In der Schuleingangsphase sollte die häusliche Arbeitszeit 30 Minuten konzentriertes Arbeiten nicht überschreiten. In Klasse 3 und 4 sollten die Hausaufgaben in 45 Minuten gemacht werden.

Folgende Tipps können Ihnen dabei helfen, die Hausaufgabensituation stressfrei und erfolgreich zu gestalten:

- Packen Sie die Schultasche mit Ihrem Kind und räumen Sie sie regelmäßig auf!
- Kinder benötigen einen ruhigen und festen Arbeitsplatz!
- Ihr Kind sollte die Aufgaben **selbständig** erledigen.
- Es ist hilfreich, wenn Sie die fertigen Aufgaben des Kindes nachschauen und gemeinsam verbessern.
- Hat Ihr Kind Schwierigkeiten bei einer Hausaufgabe, schreiben Sie bitte eine kurze Notiz. Wir bearbeiten die Aufgabe in der Schule erneut.

Hausaufgaben aufschreiben

Zeichen/Buchstabe	Bedeutung
	eine Schreibaufgabe
	eine Malaufgabe
	eine Leseaufgabe
	Schneiden
	Kleben

★	freiwillige Zusatzaufgabe
□	eine Aufgabe im Heft
AB	Arbeitsblatt
AH	Arbeitsheft
S. 7	Seite 7
✉ / Post	Achtung: Elternbrief!
SU	Sachunterrichtshausaufgabe (Arbeitsheft)
E	Englischhausaufgabe
Mu	Musikhausaufgabe
Ku	Kunsthausaufgabe

→ Das Hausaufgabenheft dient als gutes Mittel, Mitteilungen von Eltern und Lehrern und der OGS auszutauschen.

Hitzefrei

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass bei Raumtemperaturen von mehr als 27° C die Kinder „hitzefrei“ bekommen und ggf. früher (nach der 4. Stunde) nach Hause geschickt werden. Betreuungskinder (OGS und GHB) werden dann dort „aufgefangen“ und betreut.



I

Information

Alle wichtigen Informationen wie z.B. Elternbriefe, Termine oder Stundenplanänderungen finden Sie im gelben Schnellhefter (Post für die Eltern).

Wir erwarten, dass Sie den Inhalt täglich kontrollieren!

J

Jahrgansbezogener Unterricht

Die Organisation der Schuleingangsphase in jahrgansbezogenen Lerngruppen muss die individuelle Förderung der Kinder ebenso sicherstellen, wie es der jahrgansübergreifende Unterricht ermöglicht.

Durch geeignete Maßnahmen der inneren und äußeren Differenzierung muss auf die individuellen Lernvoraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden, so dass eine individuelle und differenzierte Förderung des einzelnen Kindes gesichert ist.

Das bedeutet z.B.:

- Schülerinnen und Schüler arbeiten entsprechend ihrer individuellen Lernvoraussetzungen und der erforderlichen Lernzeit möglichst selbstständig an spezifisch vorbereiteten Arbeitsaufträgen in Unterrichtsformen der inneren Differenzierung.
- Bei besonderem Bedarf werden Fördergruppen auch in äußerer Differenzierung gebildet.
- Schneller lernende Schülerinnen und Schüler können am Unterricht der nächst höheren Jahrgangsstufe teilnehmen. Das kann auf einzelne Fächer oder auch auf begrenzte Zeiträume bezogen sein.

K

Klassenfahrt

Jedes Kind soll in seiner Grundschulzeit einmal an einer mehrtägigen Klassenfahrt teilnehmen. Sie findet am Ende des 3. oder im Laufe des 4. Schuljahres statt.

Die Klassenfahrt ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und fördert u.a. das pädagogische Gemeinschaftserlebnis. Über Dauer und Ziel der Fahrt berät die Klassenpflegschaft.

Klassenkasse

In einigen Klassen bestehen Klassenkassen. Diese sind eine **freiwillige** Leistung der Eltern. Von dem Geld der Klassenkasse werden Stifte, Klebe, Schreib- und Rechenhefte, Lernspiele, Pausenspielmateriale, ... angeschafft. So auch das Bastelmateriale oder Projektmateriale.

Ob eine Klassenkasse geführt wird und in welcher Höhe, entscheidet die Klassenpflegschaft auf den Versammlungen.

Kopiergeld

Die Schulkonferenz hat den Beschluss gefasst, Kopiergeld und Klassenkasse zu trennen.

Das verbindlich zu zahlende Kopiergeld wurde auf 7,00 € pro Schulhalbjahr festgesetzt.

Dieser Betrag wird zu Beginn des 1. und 2. Schulhalbjahres eingesammelt.

Krankheit

Wenn Ihr Kind die Schule wegen Erkrankung nicht besuchen kann, benachrichtigen Sie die Schule (vor Unterrichtsbeginn!) bitte direkt am ersten Tag telefonisch (02331 – 305346). Das Fehlen Ihres Kindes müssen Sie darüber hinaus schriftlich entschuldigen!

Sollte Ihr Kind während der Unterrichtszeit erkranken, so benachrichtigen wir Sie telefonisch und bitten Sie, Ihr Kind abzuholen oder von Verwandten / Bekannten abholen zu lassen.

L

Leseförderung

Ein Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit ist die Leseförderung. Den Kindern soll eine positive Einstellung zum Buch und zum Lesen vermittelt werden.

Ein Beispiel ist der „Bücherkumpel“. Kinder der Klasse 4 und aus der Schuleingangsphase lesen sich gegenseitig vor und sprechen anschließend über das Gelesene. Zu Beginn des Schuljahres lesen nur die Viertklässler Bücher oder Geschichten vor. Im Laufe des Schuljahres können die „Kleinen“ gemeinsam mit den „Großen“ Geschichten lesen oder auch selber vorlesen.



Als weitere Möglichkeit wird das Computerprogramm „Lepion“ genutzt. Es ist ein Angebot im Internet. Die Kinder leihen sich ein Buch aus der Bücherei aus, lesen es, melden sich im Internet mit Nutzernamen und Passwort an, wählen ihr Buch aus und beantworten anschließend die Fragen. Sie bekommen direkt eine Rückmeldung über die richtige Beantwortung der Fragen, wie viele Punkte sie erreicht haben und auf welchem Platz sie im schulinternen Ranking stehen.

Lesewoche

In jedem Jahr findet in der Schule in der Woche vor den Osterferien eine Lesewoche statt. Die Kinder arbeiten in dieser Zeit je nach Jahrgang an einem Bilderbuch, einem literarischen Thema (z.B. Märchen) oder einer Ganzschrift. In dieser Woche findet kein regulärer Unterricht statt, sondern der komplette Unterricht bezieht sich auf das Thema des Buches (auch der Mathematik- und Sachunterricht, ebenso der Sport-, Musik- und Kunstunterricht).

Häufig finden in dieser Woche auch kleinere Ausflüge zu außerschulischen Lernorten statt (z.B. Bücherei).

M

Material

Auf der Informationsveranstaltung vor der Einschulung erhalten sie eine Materialliste. Bitte beschriften Sie jedes Teil mit dem Namen Ihres Kindes.

Sollte Ihr Kind Linkshänder sein, achten Sie beim Kauf bitte darauf (Schere, Anspitzer, ...)

Die Klassenleitungen werden Ihnen mitteilen, ob die Materialien bereits am 1. Schultag mitgebracht werden sollen.

Wichtig ist aber, dass alle Dinge vorhanden sind, so dass Ihr Kind erfolgreich mitarbeiten kann. Jedes Schuljahr geben die Klassenleitungen neue Materiallisten raus, so dass der Bestand ergänzt werden kann.

Mappen

Deutsch	= rot
Mathematik	= blau
Sachunterricht	= grün
Englisch	= schwarz
Musik	= orange
Religion bzw. Türkisch	= weiß
Elterninformationen	= gelb



Die Schnellhefter sollten mindestens zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende geleert werden.

Achtung:

Die Musikmappe soll auch am Schuljahresende nicht geleert werden. Hier entsteht in den vier Grundschuljahren ein klassenbezogenes Liederbuch.

Milchbestellung

Die Kinder können Milch für die Frühstückspause bestellen. Die Bestellung ist jeweils für 20 Schultage.

Bitte geben Sie Ihrem Kind das Geld immer passend abgezählt mit! (Möglichst in einem Briefumschlag mit Namen und Bestellwunsch versehen)

Mitteilungen

Bitte sehen Sie täglich in den Schulplaner, da dort auch kurze Mitteilungen der Lehrerin / des Lehrers stehen können, z.B. über nicht gemachte Hausaufgaben oder auch Gesprächsvereinbarungen.

O

Offene Ganztagsschule

Beide Standorte verfügen über das Angebot der offenen Ganztagsschule. Die offene Ganztagschule verfolgt das Ziel, Bildung, Erziehung und Betreuung unter einem Dach anzubieten.

Anmeldungen zur Offenen Ganztagsschule bekommen Sie im Sekretariat der Schule.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Informationsschrift „Offene Ganztagsschule in Hagen“.

Der Grundschulverbund bietet die folgenden beiden Möglichkeiten an:

- Offene Ganztagsschule (OGS): 7.30 Uhr – 16.00 Uhr
- Gesicherte Halbtagsbetreuung (GHB): 7.30 Uhr – 13.20 Uhr

Nähere Informationen über Kosten und Anmeldeverfahren erhalten Sie im Sekretariat oder bei Frau Kluchert und Frau Hoßbach (koordinierende Erzieherinnen in der OGS).

Ordnung

Einige Bücher bekommen die Kinder von der Schule gestellt, einige schaffen Sie selbst an. Bitte schlagen Sie innerhalb der ersten Schulwochen alle Bücher in Umschläge ein, damit diese geschützt werden. Beschädigte Bücher müssen anteilig von Ihnen ersetzt werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer alle Arbeitsmaterialien vollzählig und in Ordnung hat. Überprüfen Sie bitte regelmäßig Klebestifte und ersetzen Sie diese gegebenenfalls. Helfen Sie Ihrem Kind, Ordnung in der Schultasche zu halten: Lose Blätter werden in die Schnellhefter eingeklebt! Versehen Sie alle Bücher, Arbeitshefte und Hefte mit Namen und Schutzumschlägen! **Kontrollieren Sie täglich den Tornister!**

P

Pause

Frühstückspause:	8.45 Uhr – 8.55 Uhr
1. Hofpause:	9.40 Uhr – 10.00 Uhr
2. Hofpause:	11.30 Uhr – 11.45 Uhr
5 Minutenpause:	12.30 Uhr – 12.35 Uhr



Patenschaften

Die Kinder der vierten Klassen übernehmen Patenschaften für die Erstklässler. Sie helfen den Kleinen zu Beginn, sich auf dem Schulgelände zu orientieren und vermitteln bei Streitigkeiten.

Q

Qual

Eine Qual sollte die Schule nie werden!
Bei Problemen sprechen Sie bitte umgehend mit der Klassenleitung.

R

Regeln

Um 7.45 Uhr wird die Schuleingangstür geöffnet, so dass die Kinder in ihre Klasse gehen können, um dort zu spielen, zu plaudern oder zu lesen.
Kinder, die sich während dieser Zeit nicht ruhig verhalten, streiten oder Unsinn machen, werden von dieser Regelung ausgenommen.
Es gibt verbindliche Klassen- und Schulregeln, die eingehalten werden müssen! (Schulordnung)

Regenpause

In der Regenpause bleiben die Kinder in ihren Klassen (nicht auf den Fluren). Dort können sie Gesellschaftsspiele spielen, in Büchern lesen, malen oder sich ruhig unterhalten.



S

Schuleingangsphase

Die Klassen 1 und 2 werden als Schuleingangsphase geführt, in der die Schülerinnen und Schüler in der Regel jahrgangsübergreifend in Gruppen unterrichtet werden. Eine Schule kann mit Zustimmung der Schulkonferenz eine andere Organisationsform wählen, die eine individuelle Förderung ebenso ermöglicht. Die Schuleingangsphase dauert in der Regel zwei Jahre. Sie kann auch in einem Jahr oder in drei Jahren durchlaufen werden.

Hinweis: Das dritte Jahr wird nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

Der Grundschulverbund der Freiherr-vom-Stein-Schule mit kath. Teilstandort Liebfrauenschule hat mit Zustimmung der Schulkonferenz als Organisationsform die Arbeit im jahrgangsbezogenen Klassenverband gewählt.

Schüler(unfall)versicherung

Auf dem Schulweg und in der Schule, bei Schulwanderungen und Schullandheim-aufenthalten ist Ihr Kind versichert. Die Unfallkasse NRW trägt die Kosten der ärztlichen Behandlung. Bei einem Unfall auf dem Schulweg müssen Sie innerhalb von 3 Tagen den Unfall schriftlich melden. Rufen Sie dazu bitte im Sekretariat an. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Verlassen des Hauses. Kleidung, Sportsachen, Fahrräder u. ä. sind nicht versichert.

Schwimmunterricht

In der 3. Klasse gehen die Kinder zum Schwimmunterricht. Dazu bekommen Sie zu Beginn des 3. Schuljahres einen ausführlichen Elternbrief mit allen nötigen Informationen.

Im Schwimmunterricht haben die Kinder evtl. die Möglichkeit, das Frühschwimmerabzeichen Seepferdchen und das Jugendschwimmabzeichen Bronze zu erwerben.



Snack-Tag

Jeden Freitag findet der Snack-Tag statt.

Ein Kind der Klasse bringt Muffins, Brezeln, kleine Snacks ... mit. Die Kinder können für 30 Cent einen Muffin kaufen. Eine Liste dazu wird von der Klassenleitung oder der Klassenpflegschaft erstellt. Die Snack-Karte kostete 3 € für 11 Snacks.

Weitere Informationen gibt es von der Klassenleitung.

Sportunterricht

Zum Sportunterricht in der Karl-Adam-Halle sollten die Kinder ein T-Shirt, eine kurze Hose und Turnschuhe mit hellen Sohlen tragen. Im Winter sollten sie evtl. eine lange Sporthose im Sportbeutel haben. Die Schuhe dürfen nur in der Sporthalle getragen werden, nicht draußen beim Spiel. Der Sportbeutel sollte nach jeder Sportstunde ausgepackt werden!

Sprechstunde

Die Lehrerinnen / Lehrer der Schule bieten auch außerhalb der Elternsprechtage Sprechzeiten an. Einige Kolleginnen haben feste Zeiten, andere haben Termine nach Vereinbarung. Bitte informieren Sie sich bei den Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes.

Sprechtage

1. Jahr Schuleingangsphase:

1. vor den Herbstferien zum Informationsaustausch
2. im November
3. kurz vor den Osterferien

2. und 3. Jahr Schuleingangsphase:

1. im November
2. im März
3. evtl. zu den Zeugnissen

3. Jahrgang:

1. im November
2. im März
3. evtl. zu den Zeugnissen

4. Jahrgang:

1. im November, als erstes Beratungsgespräch
2. evtl. zum Halbjahreszeugnis mit Übergangsempfehlung

T

Telefonkette

Sollten kurzfristig Stundenplanänderungen erforderlich sein, setzt die Schule die Telefonkette in Gang.

Bitte teilen Sie uns eine Änderung Ihrer Telefonnummer **sofort** mit.

U

Unterricht

Die Stundentafel für die Grundschule legt für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen der Grundschule folgende Unterrichtsfächer und Gesamtstundenzahlen für die Klassen fest.

Schuleingangsphase: (Klasse 1/2) = 20 – 21 Std.:

Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Sport, Religion, Kunst/Musik, Englisch, Förderunterricht

Klasse 3 = 25-26 Stunden:

Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Sport, Religion, Kunst/Musik, Englisch, Förderunterricht

Klasse 4 = 26-27 Stunden:

Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Sport, Religion, Kunst/Musik, Englisch, Förderunterricht



Bitte beachten Sie, dass die Ausbildungsordnung für die Grundschule je nach Personalsituation geringfügige Abweichungen von diesen Vorgaben ermöglicht.

Die Gesamtstundenzahl bezieht sich zudem auf eine gesamte Klasse, d.h. nicht jedes Kind wird immer die angegebene Stundenzahl erreichen. Die individuelle Stundenzahl ist abhängig von der Teilnahme am Religionsunterricht, der Einteilung zum Förderunterricht und der Teilnahme an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften.

Unterrichtsausfall

Sollte einmal eine Lehrerin / ein Lehrer morgens ausfallen, **werden die Kinder auf keinen Fall ohne Voranmeldung nach Hause geschickt**. Der Unterricht der Klasse wird durch einen Kollegen / eine Kollegin übernommen, die Kinder werden mit Aufgaben auf andere Klassen aufgeteilt oder Sie werden telefonisch informiert, dass Ihr Kind früher nach Hause kommt. Sollten Sie nicht erreicht werden, verbleibt Ihr Kind in der Schule.

Bei längeren Erkrankungen der Lehrerin bekommt Ihr Kind einen Vertretungsplan.

Das genaue Konzept zur Unterrichtsvertretung kann in der Schule eingesehen werden.

V

Verkehrserziehung

Trainieren Sie mit Ihrem Kind den Schulweg. Worauf Sie besonders achten müssen, erfahren Sie im Ratgeber „Sicher zur Schule“, den Sie beim 1. Elternabend erhalten haben. Ziehen Sie sich zurück, aber weisen Sie Ihr Kind immer wieder auf die möglichen Gefahrenpunkte hin. Gehen Sie **immer** mit gutem Beispiel voran.



Versicherung bei Unfällen auf dem Schulweg

Kinder sind grundsätzlich abgesichert, gleichgültig wie sie den Schulweg zurücklegen

- als Fußgänger
- im PKW der Eltern
- im PKW anderer Eltern
- im Schulbus oder einem öffentlichen Verkehrsmittel

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Verlassen des Hauses. Kleidung, Sportsachen, Fahrräder u.ä. sind nicht versichert.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es unbedingt notwendig, Umzüge umgehend im Sekretariat anzumelden.

Verspätung

Natürlich sollen die Kinder pünktlich zum Unterricht erscheinen.

Wenn Sie einmal verschlafen haben, schicken Sie Ihr Kind unbedingt später, aber so schnell wie möglich zum Unterricht.

Bitte denken Sie an eine **schriftliche Entschuldigung!**

W

Wahlen

Klassenpflegschaft:

Zu Beginn des Schuljahres werden in jeder Klasse Elternvertreter gewählt, die auch für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Schulpflegschaft:

Die Pflegschaftsvorsitzenden bilden die Schulpflegschaft und wählen die/den Schulpflegschaftsvorsitzende/n sowie 6 Mitglieder und Stellvertreter für die Schulkonferenz.

Schulkonferenz:

Die Schulkonferenz ist das bedeutendste Mitwirkungsorgan mit weitreichenden Kompetenzen (etwa Vergabe der öffentlichen Mittel). Es besteht aus Schulleitung, 6 Lehrerinnen und 6 Elternvertretern.

Z

Zeugnisse

In der Schuleingangsphase bekommen die Kinder am Schuljahresende Berichtszeugnisse, die sich am individuellen Lernfortschritt und Leistungsstand orientieren.

Im 3. Jahrgang gibt es zum Halbjahr und zum Schuljahresende ein Berichtszeugnis mit Noten.

In der 4. Klasse gibt es Notenzeugnisse. Die Empfehlung zur weiterführenden Schule steht auf dem Halbjahreszeugnis.

Die Kinder bekommen in der Regel ihr Zeugnis als Kopie ausgehändigt. Bitte geben Sie die unterschriebene Kopie wieder mit, dann bekommen die Kinder das Originalzeugnis ausgehändigt.

Platz für Ihre Notizen und Fragen: